

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung

Pündtstr. 4 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Zeit der Besinnung

Arwa.....
Zufriedener
Blick zurück
7

Beilage.....
Wohnen
im Alter
8

Region.....
Alte Migros
als Kulisse
11

Mosaik.....
Arboner Christkindlimarkt
läutete die Adventszeit ein
16

6. – 8. Dezember 2012

10% TAGE Sie erhalten 10% Rabatt auf das ganze Getränke-Sortiment! **im Möhl Getränke-Markt Arbon.**

10% auf alle Biere

10% auf Obstsaft, Mineralwasser, Tafelgetränke, Fruchtsäfte

10% auf Weine, Geschenke

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Telefon 071 447 40 73
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Sa: 08.00–17.00 Uhr

P DIREKT VOR DEM LADEN

Das richtige Geschenk: AMRIVILLE-Einkaufsgutscheine
Erhältlich in der Raiffeisenbank Amriswil

50.-

amrville ALLES DRIN.

amrville STADTMARKT OBERTHURGAU

Advent 2012 im AMRIVILLE

Märlwald im AMRIVILLE
Die Geschichtenerzählerin Ulla Moos wird den ganzen Dezember über vor zaubernder Kulisse für Gross und Klein Weihnachts- und Wintergeschichten vorlesen. **Weihnachtsstimmung garantiert!**

Vorlesezeiten ab 01. bis 29. Dezember
Jeden Mi, Do, Fr, Sa 14 bis 17 Uhr (ausser 26. Dez. Feiertag)
Sonntagsverkauf 23. Dezember 11 bis 17 Uhr
Montag, 24. Dezember 11 bis 16 Uhr

Geschenk-Tipp: AMRIVILLE-Einkaufsgutscheine
Mit den AMRIVILLE-Einkaufsgutscheinen im Wert von 20 und 50 Franken erfüllen Sie alle Wünsche. Die AMRIVILLE-Gutscheine sind in allen 20 Fachgeschäften, Shops und Gastronomiebetrieben gültig.

Sonntagsverkauf 23. Dezember 2012
Geniessen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre von 11 bis 17 Uhr im Einkaufszentrum AMRIVILLE.

Öffnungszeiten Feiertage
24. Dezember 2012: ab 8 oder 9 bis 16 Uhr
31. Dezember 2012: ab 8 oder 9 bis 17 Uhr
25. und 26. Dezember 2012: geschlossen
01. und 02. Januar 2013: geschlossen

Mo bis Mi 9 bis 19 Uhr
Do und Fr 9 bis 20 Uhr
Samstag ab 8 oder 9 bis 17 Uhr
AMRIVILLE, Kirchstrasse 11, Amriswil
www.amrville.ch

amrville STADTMARKT OBERTHURGAU

WiFi

AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt
Zauberhafte Märchenstimmung im glänzenden Lichtermeer

AKTUELL

Der Grundstein für die Altholz-Feuerungsanlage in der ARA Morgental ist gelegt

Saubere Wärme aus Altholz

Auf dem Areal der ARA Morgental entsteht der erste Energiepark der Schweiz. Im Vordergrund steht die Nutzung von erneuerbaren Energien für die Versorgung des Wärmeverbunds Steinach, Arbon und Umgebung. Kürzlich fand der Spatenstich für die Altholz-Feuerungsanlage statt.



Spatenstich für die EBM Altholz-Feuerungsanlage in Steinach: (von links) Roland Brändli, Gemeindepräsident Steinach; Conrad Ammann, CEO EBM; Martin Dietler, Abteilungsleiter Wärmeprojekte EBM Wärme AG; Kurt Eberle, Holzlieferant; Elmar Gutmann, Projektleiter EBM Wärme AG; Roland Boller, Geschäftsführer Abwasserverband Morgental; Martin Kipfer, Key Account Manager, EBM; Martin Frei, Projektentwickler.

Auf dem rund 50 000 Quadratmeter grossen Areal der Kläranlage Morgental in Steinach entsteht der erste Energiepark der Schweiz. An die Kläranlage, die seit 1973 in Betrieb ist, sind acht Gemeinden angeschlossen. Der Energiepark nutzt die Energie aus Klärgas, Abwasser, Altholz, Sonne und Biomasse zur Strom- und Wärmegewinnung. Dies wurde unter anderem möglich, weil die Stadt St.Gallen ihr Abwasser ab 2013 über eine Druckleitung ebenfalls in die ARA Morgental leitet. Dadurch fallen grosse Abwassermengen an, mit denen ein sich im Bau befindliches Kleinwasserkraftwerk betrieben werden kann.

Das vorsortierte Altholz wird geschreddert und von jeglichem Metall befreit angeliefert. Das Altholz wird vom Abbruchunternehmen Kurt Eberle AG, rund 500 Meter von der Anlage entfernt, aufbereitet. Somit sind kurze Transportwege gewährleistet. Modernste Luft- und Staubfilter sowie eine Harnstoffeinkleitung sorgen dafür, dass die Emissionen sich weit unter den zulässigen Grenzwerten halten. Die Abluft wird rund um die Uhr während 365 Tagen überwacht. Ein Ölkessel deckt den Spitzenbedarf an extrem kalten Tagen im Winter ab. In einer zweiten Etappe ist der Bau eines zweiten Holz-Heizkessels geplant.

gental (AVM) die Abwärme aus Gasturbinen, welche das Klärgas verbrennen und mit Generatoren Strom produzieren. Ein Teil des geklärten Abwassers aus der ARA wird in der Energiezentrale direkt auf zwei Wärmepumpen geleitet. Die Wärmepumpen entziehen dem Abwasser Wärme und geben diese auf höherem Temperaturniveau an das Netz des Wärmeverbunds ab.

Holz, Klärgas, Abwasser und Erdöl
Gleich vier verschiedene Energiequellen wie Holz, Klärgas, Abwasser und Erdöl können für den Wärmeverbund gleichzeitig genutzt werden. Diese Kombination hat für die Ingenieure der EBM bezüglich Hydraulik, Steuerung und Regelung eine grosse Herausforderung bedeutet. Das Engagement der EBM (siehe Box) als Contractorin des Wärmeverbunds Morgental ist beispielhaft für die strategische Positionierung des Unternehmens: Als führendes Versorgungsunternehmen in der Nordwestschweiz leistet die EBM einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der erneuerbaren Energien. Ein Schwerpunkt liegt dabei bei der Wärmeversorgung und der Energieeffizienz.

Kurze Transportwege gewährleistet
Unter prominenter Besetzung konnte kürzlich der Spatenstich für die neue Altholz-Feuerungsanlage, welche die EBM als Wärmecontractorin realisiert, gefeiert werden. In einem Holzkessel mit 2,4 Megawatt Leistung wird zukünftig vorsortiertes Bau- und Abbruchholz verfeuert.

STADT ARBON

Altpapiersammlung
Durchgeführt durch den Handballclub Arbon

Samstag, 8. Dezember 2012
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 078 617 06 89
Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr
Samstag 07.30–16.00 Uhr

Zehn Kilometer langes Netz
Die Wärme wird in den von der EBM betriebenen Wärmeverbund geleitet, der Bezüger in Steinach, Arbon und Umgebung versorgt. Die erste Etappe des Nahwärmeverbunds wurde bereits fertig gestellt. Im Endausbau weist das Netz rund zehn Kilometer Länge auf und kann bis zu 15 Megawatt Wärmeleistung bereitstellen. Die Installationsarbeiten in der neuen Energiezentrale der EBM stehen kurz vor Abschluss. Die EBM bezieht vom Abwasserverband Mor-

De-facto

Steinach entwickelt sich weiter Überbauung Schönau, Erweiterung Gartenhof, Wärmeverbund Morgental, Sanierung Schulstrasse, Glasfasernetz SAKnet, Homepage/Web App, Gestaltung Zentrum. In Steinach ist eine spannende Entwicklung im Gang. Auf der einen Seite lanciert der Abwasserverband Morgental als Leitfigur mit dem Energiepark Morgental energiepolitische Ideen, von welchen wir alle profitieren. Auf der anderen Seite ist die Neunutzung des «Saurer Werk-Zwei» in Steinach bereits im vollen Gange. Die Überbauung Schönau ist in der Entstehung. Wo früher unter anderem Panzer gebaut wurden, wird bald alles bewohnt sein. Steinach wächst dadurch um fast 10 Prozent von rund 3350 auf etwa 3600 Einwohner. Gleich vis-à-vis auf dem ehemaligen Fussballplatz siedeln sich neue Gewerbebetriebe an. Wohnen und Arbeiten in Steinach. Schon seit Jahrzehnten entwickeln sich erfreulicherweise Arbeits- und Wohnplätze in Steinach gleichmässig. Dabei ist jedoch nicht einfach Steinach, sondern die Region entscheidend. Zusammen mit Arbon floriert Steinach und die ganze Umgebung vom Elan, welcher allseits zu spüren ist. Positiv und moderat vorwärts gerichtet sein. Das ist eine bewährte Strategie und hat eine Entwicklung im Gleichgewicht aller Bedürfnisse zum Ziel. Das ist gut für die Region und gut für Steinach. Und schliesslich machen ein schönes Dorfzentrum, die Landschaft und die passende Infrastruktur unsere Lebenszentren u.a. zum Wohn- und Arbeitsort, an dem man sich wohl fühlt.



«Üses Arbon gwünnt!»
Der neue Arboner Stadtmann Andreas Balg kann und darf endlich anpacken! Er will dies fortan unter dem Slogan «Üses Arbon gwünnt!» tun; aus Interesse an und aus Liebe zu Arbon!




**EINFÜHLSAME
BEGLEITUNG
FÜR MENSCHEN**

Dienstleistungen zur Lebensgestaltung im Alter, mit Kindern, bei Übergängen

Mit feinem Gespür biete ich Unterstützung im Alltag:

- Einkauf
- Reisebegleitung
- Fahrdienste
- Neuorientierung
- Umzug, Räumungen
- Behörden
- Büro, Schriften, Zahlungen

MONIKA CALUORI
Persönliche Begleitung
Bachstrasse 19
CH-9425 Thal

T 071 888 13 04
post@monikacaluori.ch
www.monikacaluori.ch

GEMEINSAM SIND WIR STARK



Thurgau

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

Öffentliche Planaufgabe des Strassenprojektes

Neubau Kreisel Romanshorner-/Rütistrasse (Kantonsstrasse)

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock, 9320 Arbon (Mo.–Fr. nachm. von 14.00–17.00 Uhr bzw. Do. bis 18.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 07. Dez. 2012 bis 26. Dez. 2012

Die Pläne sind während der öffentlichen Auflage ebenfalls im Internet abrufbar unter www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftliche und begründete Einsprachen im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, erhoben werden.

Der mit dem Strassenprojekt gleichzeitig aufgelegte Signalisationsplan hat nur informativen Charakter und dient dem besseren Verständnis des Strassenprojektes. Eine definitive Verfügung über die künftigen Verkehrsordnungen wird erst nach der Rechtskraft des Strassenprojektes erfolgen und kann erst ab deren Publikation im Amtsblatt im Sinne von Art. 106/107 der Signalisationsverordnung (SSV; SR 741.21) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.



Turnleiterin gesucht

Die Frauenriegen des STV Steinach suchen per Februar 2013 eine motivierte Turnleiterin in eine bestehende Turnriege mit aufgestellten Frauen ab 50. Jeweils donnerstags von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit nur ein- oder zweimal im Monat vorzuturnen.


Interessiert??? Möchten Sie noch genauere Details erfahren?

Dann gibt ihnen die Präsidentin Brigitte Knecht gerne weitere Auskünfte.

Natürlich werden die Turnstunden bezahlt.

Tel: 071 446 83 92 oder 079 344 41 10

WIR FREUEN UNS AUF SIE.....



**VOLKSSCHULGEMEINDE
HORN**

**Gesamterneuerungswahl
Schulbehörde
am 3. März 2013**

Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht vom 15. März 1995 sind erste Wahlgänge bis zum 69. Tag vor dem Abstimmungstag anzukündigen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (07.01.2013) einzureichen sind.

Die Liste mit den rechtzeitig vorgeschlagenen Personen wird als offizieller Wahlvorschlag den Abstimmungsunterlagen beigelegt. Es können allerdings auch Personen gewählt werden, die nicht auf dem Wahlvorschlag figurieren.

**Eingabe von Vorschlägen bitte an:
Margrit Schrepfer, Schulpräsidentin
Seestrasse 22, 9326 Horn
Telefon: 071 383 20 62
Mail: margrit.schrepfer@schule-horn.ch**

ALLTAG

**Aus dem Stadtparlament
Voranschlag 2013**
An seiner Jahresschluss-Sitzung fasste das Stadtparlament zum Voranschlag des Stadtrates für das Jahr 2013 und zum Finanzplan 2014–2016 folgende Beschlüsse:
Steuerfuss: Dem Antrag des Stadtrates und der FGK (Finanz- und Geschäftsprüfungskommission), den Steuerfuss für das Jahr 2013 bei 76 Prozent zu belassen, wurde einstimmig zugestimmt.
Laufende Rechnung: Nach den von der FGK vorgeschlagenen Änderungen und der nachträglichen Korrektur durch das Stadtparlament wurde die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von 1 082 400 Franken einstimmig genehmigt.
Investitionsrechnung: Die Nettoinvestitionen von 16 703 000 Franken wurden mit 20 zu 7 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.
Finanzplan: Der Finanzplan 2014–2016 wurde zur Kenntnis genommen.
Gemäss Art. 7 Abs. 3 der Gemeindeordnung unterliegen der Voranschlag mit Steuerfuss obligatorisch einer Volksabstimmung und werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 3. März 2013 an der Urne zur Genehmigung unterbreitet.

Parlamentarische Vorstösse
Es wurden eine Interpellation betreffend «Fremdkapitalbeschaffung über den Kapitalmarkt» und eine Motion betreffend «Einführung Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)», beide von Cyrill Stadler, FDP und mehreren Mitunterzeichnenden, sowie eine Motion betreffend «Schaffung einer Fachkommission Verkehr» von Peter Gubser, SP-Gewerkschaften-Juso und mehreren Mitunterzeichnenden, eingereicht. Die Vorstösse werden an den Stadtrat zur Bearbeitung weiter geleitet.
Büro des Stadtparlaments

Keine Lohnanpassungen
Bei einer negativen Teuerung erhält das städtische Personal im kommenden Jahr keine allgemeinen Lohnanpassungen. Für individuelle Lohnanpassungen stehen laut Stadtmann Andreas Balg 0,4 Prozent zur Verfügung.

**Aus dem Stadthaus Arbon
Altpapiersammlung**
Morgen Samstag, 8. Dezember, organisiert der Handballclub Arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 078 617 06 89 gerne zur Verfügung.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushalt-papier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Die erste Karton- und Papiersammlung im 2013 findet am Samstag, 12. Januar 2013, statt.

Neujahrsbegrüssung 2013
Die traditionelle Neujahrsbegrüssung der Stadt Arbon findet am Sonntag, 6. Januar 2013, 17.00 Uhr im Seeparksaal statt. Eingeladen sind alle Arbonerinnen und Arboner sowie die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Stachen und Frasnacht.

Kehrichtentsorgung über Weihnachten/Neujahr
Die Kehrichtabfuhr erfahren über die Festtage keine Änderung und finden wie gewohnt statt.

Christbaumentsorgung
Am Montag, 7. Januar 2013, können Christbäume gratis entsorgt werden: Sie sind bis 07.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Später können Christbäume der normalen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden – sie sind dann mit einer Kehrichtabfuhrmarke zu versehen. Grössere Bäume sind zu zerkleinern. Nach Möglichkeit sollen die Bäume kompostiert werden – bitte Lametta und anderen Baum-schmuck entfernen.

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr / Pikettdienst Bestattungen
Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben von Freitag, 21. De-

zember 2012, 16.00 Uhr bis Donnerstag, 3. Januar 2013, 08.30 Uhr durchgehend für das Publikum geschlossen.

Für Bestattungen, die während dieser Zeit geregelt werden müssen, steht ein Pikettdienst unter Tel. 079 542 57 49 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Werkhof über Weihnachten/Neujahr
Der Werkhof bleibt am 25. und 26. Dezember 2012 sowie am 1. und 2. Januar 2013 geschlossen. An den übrigen Tagen gelten folgende Öffnungszeiten: Montag, 24., Donnerstag, 27., Freitag, 28., und Montag, 31. Dezember: 07.30 bis 11.45 Uhr; Samstag, 29. Dezember: 08.00 bis 11.45 Uhr. Ab Donnerstag, 3. Januar 2013, ist der Werkhof wieder wie gewohnt geöffnet.

Wir gratulieren
Morgen Samstag, 8. Dezember, kann Frau Margartha Mayer-Lanter im Bürgerheim Bergfrieden an der Römerstrasse 31 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern.

Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Baustellenbesichtigung der NLK
Seit der letzten Baustellenbesichtigung haben die Bauarbeiten an der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) erneut Fortschritte gemacht. Um die Öffentlichkeit über den aktuellsten Stand und die weiteren Realisierungsschritte auf dem Laufenden zu halten, sind alle Interessierten zu einer weiteren Baustellenbesichtigung – der letzten in diesem Jahr – eingeladen. Treffpunkt ist am Sonntag, 16. Dezember 2012, um 14.00 Uhr beim Baubüro NLK an der Rebenstrasse 7 in Arbon. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Festes Schuhwerk ist unerlässlich.

Medienstelle Arbon

Musikalische Feier zum Advent
Bereits langjährige Tradition hat das beliebte Konzert der Musikschule Arbon vom kommenden Sonntag, 9. Dezember, dem zweiten Advent, um 17.00 Uhr in der evang. Kirche Arbon. Die «Musikalische Feier zum Advent» gibt einerseits einen wunderbaren Einblick ins Schaffen von Ensembles und Orchestern der Musikschule Arbon. Andererseits werden wiederum Chorgesänge des Projektchors das Programm bereichern. Dieser ist zusammengesetzt aus Sologeschülerinnen der Musikschule, erwachsenen Sängerinnen und Sängern aus der Region sowie aus den Männerstimmen der «Arboner Sängers». In diesem Adventskonzert werden rund 130 Mitwirkende zwischen 8 und 88 Jahren auf verschiedenen Niveaustufen zu sehen und zu hören sein: das Schülerorchester (Leitung: Vroni Dünner), das Gitarrenorchester (Fabian Brenner), ein Blockflötenensemble (Elisabeth Stingelin), das Holzblasorchester Woodwind Connection (Peter Dörner), das Jazzensemble «BigBen» (Attila Buri) sowie der Projektchor (Leo Gschwend). Alle Mitwirkenden haben das gleiche Ziel: Weihnachten, das Fest der Freude und Liebe, musikalisch auszudrücken und so zusammen eine sinnvolle Stunde mitzugestalten. Das Konzert dauert rund 75 Minuten. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist für das Hilfswerk Himalayan Life bestimmt, welches sich mit Projekten für die Integration von Strassenkindern in Nepal einsetzt.
mitg.

Abschluss mit «Cinderella»
Im Puppentheater Marottino in Arbon geht mit «Cinderella – nach Grimms Aschenputtel» die Theatersaison zu Ende. Die Vorstellungen finden am Sonntag, 9. Dezember, um 11 Uhr und um 16 Uhr statt und werden am Sonntag, 16. Dezember, wiederholt. Sie eignen sich für Leute ab fünf Jahren. Das Puppentheater befindet sich in der Arboner Altstadt im Posthof an der Metzgergasse 7. Platzreservierungen sind möglich unter Tel. 071 446 22 78, unter marottino@bluewin.ch oder www.puppentheater-marottino.ch. Der Eintritt für eine Vorstellung kostet pro Person zehn Franken.
mitg.

Hotel Ramoz
Neueröffnung
 7. Dezember 2012



Ihr Hotel für Ausflüge,
 Winterferien und Ski-Weekend

Es freuen sich auf Ihren Besuch
 Sonja Hodel + Andrea Gähwiler
 Hotel Ramoz, 7058 Litzirüti-Arosa
 Tel. 081 377 10 63
 www.hotelramoz.ch
 hotelramoz@bluewin.ch

Geschenkideen



TRAUBE HORN
RESTAURANT & BAR AM SEE

Dä Samichlaus chunt!
 Pony reiten für Kinder am
 Chlausnachmittag

Sa, 8. Dez., 14 bis 16 Uhr
 Glühwein, Punsch,
 Gerstensuppe usw.

Alex Bischof und sein Team
 freuen sich auf euch
 www.traube-horn.ch, Tel. 071 841 21 06

ARWA



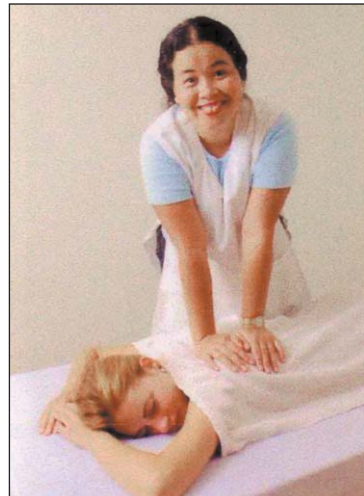
Thomas Gmünder – allzeit bereit!

Arwa im Rückblick

28 Jahre Arboner Weihnachtsausstellung hinterlässt Spuren. Einmal mehr präsentierten sich Aussteller in einem auch überregional bemerkenswerten Schaufenster, und die vielseitige Gastronomie brauchte keinerlei Vergleiche zu scheuen. Richtig, die Arwa ist eine Gewerbeschau, aber die Verpackung stimmt durchaus vorweihnachtlich. Und diese Hülle «verschluckte» auch im bald schon endenden Jahr wieder zahlreiche Besucher, die sich in der Mehrzahl durchaus lobend über das Geschehen im Seeparksaal und im Gastrozelt äusserten. Auch die 28. Arwa hat die hochgesteckten Erwartungen erfüllt... wer einen Besuch verpasst hat, ist selber schuld!



Drink von Hablützel junior gefällig?



Praxis-won.ch
 Gesundheits- und Entspannungsmassagen

Thaimassage: Fr. 120.-, 2 Stunden
Ölmassage: Fr. 130.-, 2 Stunden

Sie leiden unter Verspannungen? Eine Gesundheitsmassage nimmt Ihnen den Schmerz und lässt Sie entspannt leben.

Gewinnen Sie mehr Lebensqualität durch eine Massage bei:

Won Gruber, Diplomierte Masseurin
 Eichenstrasse 33b, 9320 Arbon,
 Anmeldung: 079 484 38 47 oder 071 744 55 80

Immer eine gute Idee

Verschenken
 Sie Gutscheine
 zu jedem
 Anlass

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit



Aufgestelltes «Sonnhalden»-Personal mit ChefIn Marlene Schadegg (rechts).



Hampi und Luzia Thoma werden von Reto Stäheli (rechts) informiert.

FRIEDRICHSHAFEN
Seeblick mit Weitsicht

Weihnachtsmarkt
 Bodensee Weihnacht
 vom 6.12. bis 23.12.2012
 Buchhornplatz



VIER LÄNDER REGION
BODENSEE
 www.bodensee-weihnachtsmarkt.de

päddy sport arbon

Verkaufsoffene Sonntage

Sonntag, 16. & 23. Dezember 2012
 11.00 – 17.00 Uhr

Noch kein Geschenk für Weihnachten?
 Wie wärs mit einem Gutschein von Pädgy Sport?

Exklusiv in der Schweiz und nur bei Pädgy Sport:
FREEMOTION Softskischuh

Neu ab sofort im Sortiment:
Langlauf & Skiken

Pädgy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
 Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch



Ernst Kugler (rechts) lässt sich von FCSG-Star Alex Tachie-Mensah beraten.



Die Polizei – Meta Isepponis «Freund und Helfer» in Verkehrsfragen.



Wiederssehen an der Arwa: (von links) Albert Hutter, Martin Klöti, Remo Bass.



Bei den TC-Teufelchen «Hahn im Korb»: Schreinermeister Otmar Huser.

Sanierung Alterssiedlung Bildgarten

Baubericht

Im 42-jährigen Haus wurden seit 1999 die Wohnungen sukzessive erneuert und teilweise zusammengelegt. Die allgemeinen Einrichtungen sowie die Gebäudehülle blieben bis 2012 praktisch im Urzustand. Die nun abgeschlossene Sanierung erneuerte nun auch diese Bereiche: die Liftanlage wurde ersetzt, die Korridore und Treppen aufgehellert und farblich aufgewertet, die Brandschutzanforderungen umgesetzt, der Gemeinschaftsraum vergrössert und neu gestaltet, die Ölheizung durch eine Holzheizung ersetzt, die Isolation von Fassade, Dach und Kellerdecken verbessert sowie die äussere Erscheinung erneuert. Der Umbau unter Vollbelegung brachte für alle Beteiligten viele Einschränkungen und Mehraufwendungen mit sich.

Planer

Architektur/Bauleitung: keiserwerk ag, Berglistrasse 33, 9320 Arbon;
 Farbdesigner: Rabenschwarz, Ralf Studer, Unionstrasse 17, 9403 Goldach;
 Kunst am Bau: vonHand, Gabriela Rudin, Stählibuckstrasse 12, 8500 Frauenfeld;
 Bauingenieur: Näf & Partner AG, Rebenstrasse 54, 9320 Arbon;
 HLKS-Ingenieur: Maurer Ing.-büro GmbH, Brühlstrasse 103, 9320 Arbon;
 Elektroingenieur: Inelplan AG, Romanshornstrasse 100, 9320 Arbon;
 Bauphysiker: Manfred Künzler Ingenieurbüro, Herbrig 1, 9042 Speicher.

Die Mieter ertrugen Lärm, Staub und erschwerte Zugänge. Die Planer und Handwerker nahmen so gut es ging auf die Bedürfnisse der Bewohner Rücksicht, z.B. mit eingeschränkten Arbeitszeiten oder mit provisorischen Aussenliften während des Liftumbaus. Die Baukommission unter Leitung von VR Andreas Brüscheiler, mit Geschäftsführerin Franziska Stübi und VR-Präsident Christoph Tobler, unterstützte die Arbeiten mit schnellen Entscheidungen, viel Wohlwollen und den notwendigen kritischen Fragen. Wir freuen uns sehr über das Ergebnis und bedanken uns bei allen für das Verständnis, das Vertrauen und die gute Arbeit.

Architektur

Durch das Entfernen der Pflanzröge konnten die Korridorfenster vergrössert werden, was mehr Licht

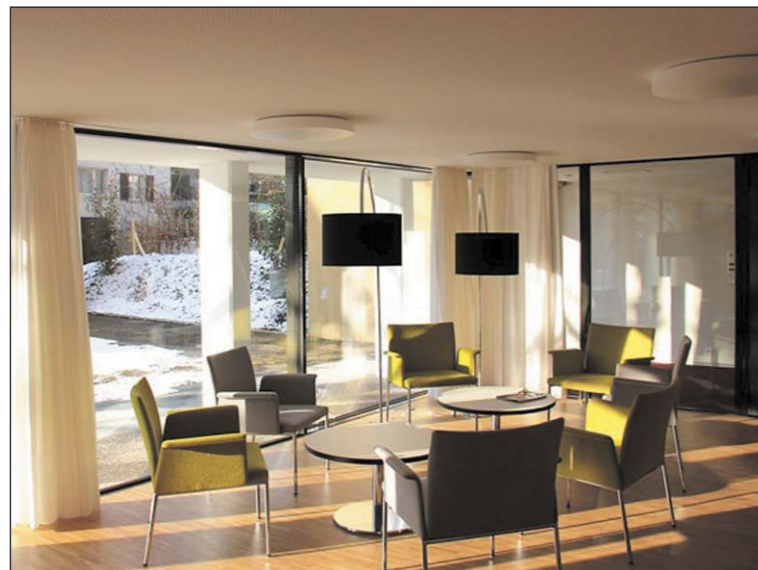
hinein lässt und schöne Ausblicke ermöglicht. Die innere Materialisierung mit dem durchgehenden roten Teppich und den fein abgestimmten Farben erzeugt eine edle und wohnliche Atmosphäre. Gabriela Rudin gab mit ihrer künstlerischen Gestaltung in Form von Blumenarrangements jedem Korridor eine individuelle Note, welche zudem die Orientierung erleichtert. Auch der Gemeinschaftsraum erhielt grössere Verglasungen und südseitig vorgelagert eine gedeckte Terrasse. Im Raum ergeben der Parkett und die Schränke aus Eiche eine warme Stimmung. Die grünen Stühle bilden darin frische Farbtupfer. Aussen akzentuieren die dunklen «Fugen» und die Farbnuancen der vier Gebäudevolumen die klar ablesbare Architektur. Die privaten Balkonbereiche sind weiss ausgemalt, ebenso die Fensterläubungen, wo-



mit die bestehenden weissen Kunststofffenster eingebunden und aufgewertet wurden. Weitere wichtige Veränderungen betreffen die beiden Eingänge, welche ihrer funktionalen Bedeutung entsprechend neu gestaltet wurden. Das heisst, der untere Zugang von der Rebenstrasse wurde zum Hauptein-

gang. Damit einher ging dann konsequenterweise die Adressänderung von Kirchweg 10 zu Rebenstrasse 16.

keiserwerk ag Arbon
 Daniel Keiser,
 Andreas Treier,
 Aline Müller



Gutes Wohnen im Alter

Die Genossenschaft Alterssiedlung Arbon wurde 1963 gegründet – sie feiert also demnächst ihr 50-jähriges Bestehen – und wird von verschiedenen öffentlichen Körperschaften, der Stadt, der Bürgergemeinde und den beiden Kirchgemeinden, sowie mehreren hundert Genossenschaftlern aus Gewerbe und Bevölkerung getragen. Sie bietet in Arbon erschwinglichen Wohnraum an und schafft ein Umfeld, wo ältere Menschen mit ihren Bedürfnissen gut leben können. 1970 konnte das erste Haus, das Haus Bildgarten an der Rebenstrasse, eingeweiht werden. 1980 folgten auf der gegenüberliegenden Strassenseite, im «Brühlgarten», zwei weitere Häuser, heute Haus «Stoffel» genannt, in Würdigung der damaligen Schenkung der Gebrüder Stoffel. 1995 schliesslich konnte die dritte Alterssiedlung an der Schützenstrasse bezogen werden. Im gleichen Jahr erfolgte an der Rebhaldenstrasse, in einer umgebauten ehemaligen Blusenfabrik, die Eröffnung des Hauses «Bellevue» für betreutes Wohnen, das seit 2009 als Pflegeheim geführt wird. Insgesamt bietet die Genossenschaft 134 Wohnungen und 20 Pflegebetten an.

Gutes Wohnen im Alter bedeutet allerdings mehr als nur eine erschwingliche und altersgerechte Wohnung. Es bedeutet Sicherheit, wohnliche Atmosphäre, Möglichkeit zur Gemeinschaft, erreichbare Ansprechpartner und Hilfeleistungen nach individuellem Bedarf. Diese Ziele hatte der Verwaltungsrat vor Augen, als er sich entschied, sein ältestes Haus einer umfassenden Renovation zu unterziehen. Nun strahlt es wieder in frischem Glanz und steht genau für diese Bedürfnisse.

Christoph Tobler, Präsident

Baumann + Geiger AG
 Gipsunternehmung
Baumann + Geiger AG
 Postfach 281, Badgasse 5, 9320 Arbon
Zweigstelle
 Thurgauerstrasse 9, 9400 Rorschach
 Telefon 071 440 23 22
 Telefax 071 440 23 20
 info@baumann-geiger.ch
Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit.
 Innere und äussere Verputzarbeiten
 Äussere Wärmedämmung, Trockenbau
 Umbauten und Renovationen

Elektro Hodel Arbon
 seit über 45 Jahren
 Ihr kompetenter Partner für..
Elektro - Installationen
Telefon - Installationen
EDV Netzwerke
Sicherheitsanlagen
Photovoltaikanlagen
 wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!

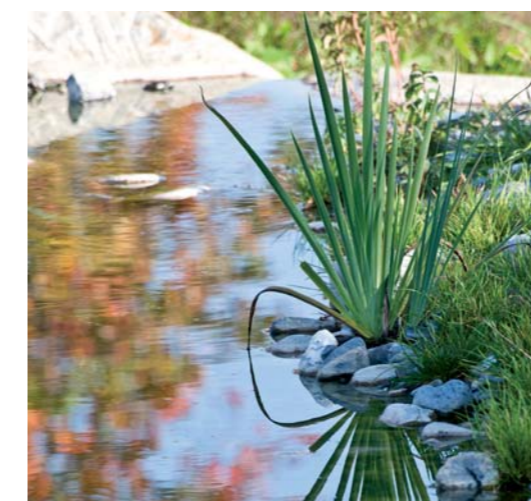
Schreinerel Zimmerel Menghin AG
 • Renovationen
 • Innenausbau
 • Möbel
 • Türen und Böden
Herzlichen Dank für den Auftrag
 Berglistrasse 58, 9320 Arbon
 Telefon 071 446 77 44
 www.menghin.ch

LAMBRECHT BAU
 Lambrecht Bau GmbH
 Langgret 18
 9322 Egnach
 Telefon 071 477 23 76
 Fax 071 477 23 73
 info@lambrecht-bau.ch
 www.lambrecht-bau.ch
Danke für Ihr Vertrauen

sedorama
 Stühle | Tische | Objektmöbel
Für jene, die mehr Zeit zum Sitzen haben.
 milanolight comfort in der Alterssiedlung Arbon.
 Sedorama AG
 3072 Ostermündigen
 www.sedorama.ch

BRUNO EBERLE
 WIR BOHREN UND FRÄSEN DURCH BETON!
 Amriswilerstrasse 38 | 9314 Steinebrunn TG
 Tel. 071 477 15 20 | Fax 071 477 25 52

möbel feger gmbh
 Rebhaldenstrasse 9 9320 Arbon
 Telefon 071 446 25 46
 Telefax 071 446 25 60
 www.moebefeger.ch
 E-Mail: info@moebefeger.ch
Qualität seit mehr als 70 Jahren
 Bodenbeläge
 Bettwaren
 Möbel
 Innendekoration
 Danke für den geschätzten Auftrag



petralli.ch
 Gartenneubau . Gartenumgestaltung . Gartenunterhalt
 Petralli Gartenbau AG . Im Löffelchratte 1 . 9320 Arbon . 071 446 53 46 . petralli.ch . petralligabau@bluewin.ch
 Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag

**Leser-
brief**

Hörnli? Fr. 1.50!
Das Arboner Stadtparlament hat das Budget für 2013 verabschiedet. Es muss mit einem Defizit von rund 1 Mio Franken gerechnet werden. Trotz eines Steuerfusses von 76 Prozent. Wie ich im letzten «felix. die zeitung.» gelesen habe, belässt unsere Nachbargemeinde Horn den Steuerfuss auf 32 Prozent. Das ist weniger als die Hälfte! Die realen Auswirkungen zeigt das folgende Beispiel: Mein Lehrerkollege Hans-Peter unterrichtet seit vielen Jahren Mittelstufenschüler in Horn wie ich in Arbon. Hans-Peter ist etwa gleich alt wie ich und wird dementsprechend denselben Lohn haben wie ich. Für einen Pack Hörnli, 500 Gramm, bezahle ich in der Migros Fr. 1.50. Auch mein Lehrerkollege Hans-Peter bekommt den Pack Hörnli für Fr. 1.50. Die Infrastrukturen, welche die Gemeinden Arbon und Horn bieten, sind nicht sehr unterschiedlich. Wir können uns beide in einer schönen Seebadi vergnügen und auf einem tollen Uferweg dem See entlang joggen. Wir fahren oft auf denselben Strassen und sind zufrieden mit einer gut funktionierenden Gemeindeverwaltung. Doch wenn wir die Steuerrechnungen vergleichen, ist es vorbei mit der Gleichheit. Meiner Steuerrechnung entnehme ich, dass ich in Arbon 3600 Franken Gemeindesteuern bezahle. Hans-Peter aus Horn wird bei gleichen Einkommensverhältnissen 1500 Franken an Gemeindesteuern bezahlen. Das ist die Steuerungerechtigkeit à la Thurgau. Diese Ungerechtigkeit gilt es endlich zu beseitigen mit einem richtigen Steuerausgleich.
Peter Gubser, SP Arbon

Bauherrschaft «Simishölzli» zahlt
Mit der Überbauung «Simishölzli» ist der Fussweg von der Industriestrasse zum Strandbad arg in Mitleidenschaft geraten. Der Stadtrat beruhigt jedoch SP-Parlamentarier Peter Gubser, dass die Bauherrschaft die Kosten für die Instandstellung übernehme. Der Werkhof habe damit bereits begonnen und schliesse diese je nach Witterung spätestens im nächsten Frühling ab.
red.

Werke von Oskar Vollenweider



Er hat seine Werke (Im Bild das Arboner Rathaus) nach erfolgreicher Eröffnungsausstellung vor vielen Jahren in Salmsach auch in Zug, Magglingen, Wallisellen, Urdorf und Arbon präsentiert, und nun kehrt ein Teil der mit Herzblut gemalten Bilder von Oskar Vollenweider sel. – just zu seinem Geburtstag – wieder in die alte Post nach Salmsach zurück. Geöffnet ist die Ausstellung heute Freitag, 7. Dezem-

Auch gestaltete er Vereinswimpel und Medaillen für das Postturnier. Als grosser Fasnachtsfan (Gründer der Plauschclique Arbon) wurde er vom Arboner «Lällekönig» sogar zum Ritter geschlagen. – Es war immer Oskar Vollenweiders Wunsch, seine Bilder der Öffentlichkeit zu zeigen. Heute Freitag und morgen Samstag besteht möglicherweise die letzte Gelegenheit dazu!
mitg.

Neue Coop-Tankstelle



Zahlreiche Autofahrer nutzten das kürzliche Eröffnungsangebot der neuen Coop-Tankstelle beim Scheidweg-Kreisel in Arbon (Bild) und nahmen teilweise einige Warteminuten in Kauf, um günstig tanken zu können. Mit dem kundenfreundlichen Coop-Pronto überzeugt auch das kombinierte Konsumkonzept, das bestens mit einem Besuch des Restaurant Bistro & Café «Kreisel-Take-Away» verbunden werden kann. Dieses Konzept überzeugt, denn Coop ist damit wie versprochen «ganz nah am Verbraucher».

«Gstellerei» – sieben Gestelle, acht Leute, ein Traum

Gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden eröffnen die Dekorateurin Elisabeth Künzli und ihr Mann Raffaele Grimaldi morgen Samstag, 8. Dezember, in Arbon ein Geschäft, wo jeder das verkauft, was ihm am meisten am Herzen liegt. «Jeder verkauft das, was ihm am meisten bedeutet», sagt Elisabeth Künzli, Dekorateurin und Requisiteurin am Theater St.Gallen. Sie selbst wird «Aufgemöbeltes» und Gegenstände aus dem 20. Jahrhundert anbieten. Die Idee ist einfach: Im Laden gibt es sieben Gestelle, sechs sind fix vermietet, eines kann alternierend vermietet werden. Daher auch der Name «Gstellerei». Jeder der Verkäufer steht einmal wöchentlich hinter dem Ladentisch. Für Elisabeth Künzli ist es die Verwirklichung eines lange gehegten Traums. – Am Samstag, 8. Dezember 2012, wird das Geschäft an der Neugasse 6 in der Altstadt von Arbon eröffnet. Ab 11 Uhr ist jeder herzlich willkommen.
mitg.

**Leser-
briefe**

Musste das sein?

Am letzten Samstag war Besuchstag im Schulhaus Stacherholz – die Eltern kamen in Scharen, auch von weiter her, von Steinach und Frasnacht. Natürlich waren die markierten Parkplätze schon früh besetzt – es gab aber noch genügend «freie» Plätze am Strassenrand, aber eben nicht gezeichnete. Genau während dieser zwei Stunden wurden sämtlichen Eltern eine Busse verhängt! Wir fragen uns, ob dieses Vorgehen einen erzieherischen Zweck haben soll oder ob es pure Abzockerei ist...
Franz und Monika Lutz, Steinach

300 Franken für Kinderkrebshilfe

Am Christkindlimarkt in Arbon konnten wir mit dem Verkauf unseres Weihnachtsgebäcks der Kinderkrebshilfe Schweiz 300 Franken überweisen. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben.
Patrizia und Esther Kesselring, Arbon

Tanzwerkstatt feierte grossartigen Dance-Event in den alten Migros-Räumlichkeiten

Vom Ansturm überwältigt

«Macht bitte keine Werbung für die Tanzparty», bat Diego González López im Vorfeld des Dance-Events der Arboner Tanzwerkstatt in den Räumlichkeiten der ehemaligen Migros Arbon. Und er wusste, warum...

Rund zwei Wochen sind seit der grossartigen Tanzparty in der alten Migros vergangen, und Diego González López von der Arboner Tanzwerkstatt ist nach wie vor überwältigt: «Wir wurden total überrannt! Erwartet hatten wir 500 bis 600 Zuschauer, und gekommen sind über 1000 Besucher!»



Die Dance-Party war ein voller Erfolg... alle Erwartungen wurden übertroffen!

Logistische Herausforderung

Er hat die Gäste zwar nicht gezählt, doch weiss Diego González López, dass die 800 bereitgelegten Oropax bei weitem nicht ausreichten! Und die Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Sie erlebten nach einem offerierten Energy-Drink zum Apéro eine ausgelassene Tanzparty mit dem Showauftritt von Tobias Ruf als Höhepunkt. Für Stimmung sorgten auch die DJ's «Die Herren», doch die eigentlichen Stars des Abends waren – wie so oft bei Events der Tanzwerkstatt – ein Grossteil der Gäste. Denn die Jazz-, Hip-Hop- und Breakdance-Klassen tanzten sich vor einer begeisterten Kulisse gegenseitig ihre Tänze vor. Und gegenseitig war

auch der riesige Applaus für die Auftritte der rund 150 Tänzerinnen und Tänzer im Alter ab sieben Jahren. Der Event war für die Veranstalter auch eine logistische Herausforderung; galt es doch, die zahlreichen Zuschauer so zu positionieren bzw. zum solidarischen Verhalten zu bitten, damit alle etwas sehen konnten...

Neuer Internet-Auftritt

Der Abend lebte jedoch nicht vom Tanz allein. Viel Lob ertete das Tanzwerkstatt-Team für die Präsentation des neuen Erscheinungsbildes: neues Logo, neue Internet-Seite (www.tanzwerkstatt.ch), neues Geschäftsauto, designt by Claudia Wild von der Amriswiler Quellgebiet AG. Und dass die Tanzwerkstatt-Leitung schliesslich von den Tanzklassen und Eltern mit einem Präsent für einen runden Geburtstag belohnt wurden, machte den überraschenden Abend perfekt.

140 Quadratmeter Tanzfläche

Im April 2001 öffnete Zuzana Vanecek in ehemaligen Fabrikräumen an der Brühlstrasse 4 in Arbon die Türe zur 230 Quadratmeter grossen Tanzwerkstatt. Das Gymnastik- und

Tanzstudio im ersten Obergeschoss verfügt über einen säulenfreien und bespiegelten Saal mit gelenkschonendem Boden, zwei Garderoben, einem Duschaum und sanitären Anlagen. Neu finden die Tanzwerkstatt-Kurse auch in einem zweiten – ebenso grossen – Tanzsaal statt.

Auftritt an der Neujahrsbegrüssung

Bereits stehen zwei weitere wichtige Daten fest, an welchen die Tanzwerkstatt weitere öffentliche Auftritte haben wird. Am Sonntag, 6. Januar 2013, im Seeparksaal Arbon läuten Showgruppen tänzerisch das neue Jahr ein. Und nicht verpassen sollten Tanzwerkstatt-Fans die Showkids mit einem Auszug aus ihrem neuen «Schweizer Hip-Hop-Programm». Innerhalb des Projektes «Respektstadt Arbon» treten die Showgruppen am öffentlichen Respektfest der Stadt Arbon am Samstag, 2. März 2013, im Triebwerk Arbon auf. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, an diesem Anlass ihre musischen Beiträge öffentlich aufzuführen. Gleichzeitig werden Mitwirkende der Kinder- und Jugendarbeit Arbon für ihr respektvolles und ehrenamtliches Handeln gewürdigt.
red.

Gemeinde Horn hilft Indios

Mit einem Adventsmarkt, einem ökum. Gottesdienst und einem Spaghetti-Mittagessen hat die Horner Bevölkerung ihr neues Dorfprojekt gestartet: In den nächsten zwei Jahren wird Geld gesammelt für den Verein «La Rosa Ecuadorhilfe», der in Rayopamba in den Anden eine Bäckerei mit einem Laden realisiert. In Ecuador leben in Rayopamba auf einer Meereshöhe von über 4000 Meter Kichwa-Indios. Sie bestreiten ihren sehr bescheiden Lebensunterhalt hauptsächlich mit Landwirtschaft. Seit über 20 Jahren leistet der Verein «La Rosa Ecuadorhilfe», der von der Toggenburgerin Rosa Frei präsidiert wird, dort Entwicklungshilfe. Im Weiler Rayopamba wurde unlängst für die Bevölkerung ein Joghurt-Häuschen gebaut. Dort stellen die Indios aus Milch und Beeren Joghurt her. Der Betrieb macht es möglich, dass Kinder zu einer gesunden Ernährung kommen. Weil das Molkereigebäude an der Strasse nach Simiatug liegt, kann der Joghurt auch dort auf dem wöchentlich stattfindenden Markt verkauft werden. Jetzt ist in Rayopamba der Bau einer Unterkunft für Touristen mit einer Bäckerei und einem Laden geplant. Das Horner Dorfprojekt unterstützt den Bau der Bäckerei und des Ladens; hierfür werden rund 42 000 US-Dollars benötigt. Das Gemeinschaftshaus und die Bäckerei gehen nach der Realisierung in den Besitz der Frauengruppe von Rayopamba über. Ein Viertel der Gesamtkosten steuern die Indios in Form von Eigenleistung bei. Mitglieder des Vereins «La Rosa Ecuadorhilfe» begleiten die Realisierung vor Ort. Das Horner Dorfprojekt wird finanziell und ideell unterstützt von beiden Horner Kirchgemeinden, der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde. Während zweier Kalenderjahre werden neben anderen Aktionen in den Kirchen Kollekten aufgenommen für das Dorfprojekt, die Sternsinger, die Anfang Jahr durch das Dorf gehen, sammeln ebenfalls für Rayopamba, und der Erlös aus dem «Dorf-Znacht», der jeweils im Sommer zum Schulschluss stattfindet, geht nun zweimal ebenfalls nach Ecuador.
D.W.

Frauen am Fackelstermarsch
Am Mittwoch, 12. Dezember, findet zum Abschluss des Jubiläums des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes (SKV) und jenem der Frauengemeinschaft Steinach ein Fackelstermarsch statt. Damit soll das Feuer weitergetragen werden, das katholische Frauen vor 100 Jahren mit der Verbandsgründung entzündet haben. Die Frauengemeinschaften aus Arbon, Steinach, Tübach, Berg-Freidorf und Steinebrunn nehmen an dieser Veranstaltung teil. Die organisierenden Vereine sind Steinach und Arbon. Der Mittwoch beginnt mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche Steinach um 9.00 Uhr. Im Anschluss daran gibt es im Gemeindesaal Kaffee und Gipfeli. Der Start zum Fackelstermarsch ist für die einzelnen Gruppen um 18 Uhr, Dauer bis ca. 20 Uhr. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag, 7. Dezember, erforderlich. Anmeldungen und Auskunft über die verschiedenen Starttreppunkte – Arbon: Gaus Carmen, Telefon 071 446 22 69 oder Künzler Petra, Telefon 077 409 77 52; Steinach, Tübach und Berg-Freidorf: Peterer Andrea, 079 273 20 26; Steinebrunn: Koch Iwona, Telefon 071 477 28 44. *he*

Beatles «Yellow Submarine»
Das Kulturcinema an der Farb- gasse in Arbon zeigt heute Freitag, 7. Dezember, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) den Animationsfilm «Yellow Submarine» von den legendären Beatles. – Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch *mitg.*

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



Einfamilienhaus mit Charme
Diese Liegenschaft verkaufen wir in **6 Wochen**. Durch kompetente Beratung verkaufen wir auch Ihr Haus zu echten Marktpreisen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Chinesischer Investor bringt Heinrich Fischer zurück

Oerlikon wieder Saurer

Die über 160-jährige Geschichte von Saurer findet eine Fortsetzung. Der Chinesische Investor Pan Xueping mit seiner Jinsheng Gruppe hat mit OC Oerlikon einen Kaufvertrag für die Übernahme des gesamten Naturfaser- und Komponentengeschäftes abgeschlossen.

«Unsere rund 100 Beschäftigten haben von diesem Deal nichts gewusst», blickt Jacob Auer als Präsident der Arbeitnehmervertretung auf den Tag zurück, als die Neuigkeit frühmorgens am Radio verkündet wurde. Diese Handlungsweise findet der SP-Stadtparlamentarier zwar «traurig und unverantwortlich», doch sei die Belegschaft froh, «dass es Saurer wieder gibt». Das Saurer-Urgestein freut sich über eine derzeit gute Auslastung im Betrieb und betont, dass der Glaube an ein gutes Produkt und der Wille zur Produktion in der Belegschaft nach wie vor vorhanden seien. Köbi Auer atmet auf: «Für mich ist Saurer wieder zu Hause!»

Gruppe beschäftigt 3800 Mitarbeiter

Der Verkauf eines grossen Teil des Textilmaschinen-geschäfts ist nicht die erste Devestition, seit der russische Industrielle Viktor Vekselberg die Kontrolle über den Oerlikon-Konzern übernommen hat und das Unternehmen mit einer Refinanzierung von seiner riesigen Schuldenlast befreit werden musste. Die neue Saurer(Jinsheng)-Gruppe erzielt einen Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Franken und beschäftigt 3800 Mitarbeiter. Vom chinesischen Investor Pan Xueping werden alle Mitarbeiter und Betriebsstätten in Europa, den USA und Asien übernommen. Kontinuität mit dem Blick auf Kundennutzen, Innovation und Mitarbeiterentwicklung stehen im Fokus der neuen Führung, die aus Europa und Asien heraus agieren wird. Mit der Jinsheng-Gruppe wurde laut Wirtschaftsexperten ein Käufer gefunden, für den das Know-how an den

Produktionsstandorten wichtig und der an Konstanz interessiert ist.

Rückkehr von Heinrich Fischer

Der Verwaltungsrat der neuen Saurer-Gruppe wird sich aus vier Europäern und drei Asiaten zusammensetzen: Heinrich Fischer, Präsident (bis 2007 CEO von Saurer, VR HILTI, VRP Orell Füssli), Hans-Georg Härter (bis 2012 CEO von ZF), Rudolf Huber (bis 2005 CFO von Geberit, VR Georg Fischer, VRP Looser), Guido Spix (CTO von Multivac), Pan Xueping (Hauptinvestor und Gründer Jinsheng Gruppe), Jesse Guan (Leiter CNC Maschinen Jinsheng Gruppe). Die operative Führung wird an das heutige Management des Oerlikon Naturfaser- und Komponentenbereiches übertragen. Als CEO der neuen Saurer-Gruppe ist der 44-jährige Daniel Lippuner vorgesehen, bisher Leiter des Komponentengeschäftes. Vor seiner sechsjährigen Tätigkeit für Oerlikon war er während acht Jahren für Hilti in verschiedenen Führungsfunktionen tätig.

Ein neues Saurer-Kapitel

Die Jinsheng-Gruppe ist in vier unabhängige Bereiche gegliedert: CNC-Maschinen mit einem 50-prozentigen Investment in die deutsche EMAG-Gruppe, die sie beim Aufbau ihres Asiengeschäftes unterstützt, Baumwollverarbeitung und Recycling, Immobilien und Diagnostests für HIV, Alkohol und Drogen. Pan Xueping und seine Jinsheng-Gruppe sind langjährige Geschäftspartner von Saurer und OC Oerlikon und mit dem Textilgeschäft eng vertraut. Die Absicht ist es, ein neues erfolgreiches Kapitel der Saurer-Geschichte aufzuschlagen, mit einer langfristigen und nachhaltigen Ausrichtung die Position von Saurer als führender Textilmaschinenbauer weiter auszubauen und die Kundschaft mit erstklassigem Service und innovativen Produkten zu begeistern.

pd./red.

Klausturnier: Jeder Korb zählt

An diesem Wochenende findet die 40. Jubiläumsausgabe des Arboner Klaus-Korbballturniers statt. Traditionell am zweiten Wochenende im Dezember lockt das renommierte Turnier hundert Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Schweiz in die Sporthallen der Bodenseestadt. Bereits zum 40. Mal werden morgen Samstag, 8. Dezember, um 09.30 Uhr im Seeparksaal und in den Stacherholz-Sporthallen die ersten Partien der Herren angepiffen. Am Sonntag folgen dann die Partien der Damen sowie die Elitekategorien. Die höchste Damenkategorie trägt ihre Finalspiele gegen Mittag aus, die Elitekategorie der Herren gegen 17.00 Uhr. In rund 400 Begegnungen kämpfen die Teams um jeden Korb und machen die zehn Kategoriensieger unter sich aus.



1973 mit rund 40 Mannschaften gestartet, hat sich das Arboner Klaus-Korbballturnier zu einem festen Datum im Terminkalender vieler Korbballteams und Turnvereine in der ganzen Schweiz gemauert. In Spitzenzeiten sind jeweils bis zu 150 Teams in die Bodenseestadt gereist. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der teilnehmenden Mannschaften bei rund 110 eingependelt – viele davon mittlerweile als Stammgäste. Zur Jubiläumsausgabe möchte sich das OK – getreu dem Datum in der Adventszeit – mit einer wohltätigen Aktion für die Treue und den fleissigen Einsatz bei Helfern und Spielern bedanken: Pro verkauften Liter Mineral und Süssgetränke gehen 40 Rappen an die Weihnachtsaktion «Jeder Rappen zählt» des Schweizer Radios und Fernsehens. «Jeder Tropfen zählt» – das diesjährige Motto der Aktion erhält also am Korbballturnier in Arbon eine weitere schöne Bedeutung.

Christoph Lehner

Grossaufmarsch im Stacherholz



Am letzten Samstag war Grossaufmarsch im Arboner Sekundarschulhaus Stacherholz. Viele Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler und Interessierte nutzten die Gelegenheit, einen Einblick in den Schulbetrieb zu erhalten. Parallel zu den Unterrichtslektionen fand in der Aula für die aktuellen und zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Sporttagesschule Handball Ar-

bon je eine Informationsveranstaltung statt. Die Neuinteressierten wurden über die Kombination der schulischen und sportlichen Ausbildung an der Thurgauer Sporttagesschule Handball Arbon in Kenntnis gesetzt. Beim abschliessenden Apéro sorgten die Schülerband und der Schülerchor vor dem dicht gedrängten Publikum in der Aula (Bild) für musikalische Unterhaltung. *mitg.*



Öffentliche Auflage

Abgestützt auf § 21 Strassen und Wege liegt nachstehendes Bauvorhaben öffentlich auf:

Bauvorhaben: Rütistrasse, Abschnitt Romanshorn- bis Industriestrasse Sanierung Strasse

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock, 9320 Arbon (Mo.–Fr. nachm. von 14.00–17.00 Uhr bzw. Do. bis 18.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 07. Dez. 2012 bis 26. Dez. 2012

Die Pläne sind während der öffentlichen Auflage ebenfalls im Internet abrufbar unter www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport.

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

Christbäume von Esther Huser

«Die Grossbaustelle der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» hat keinen Einfluss auf unseren Christbaumverkauf», ist Esther Huser von der gleichnamigen Steinacher Schreinerei erleichtert. So konnte trotz NLK eine Lösung gefunden werden, die auch genügend Parkmöglichkeiten bietet. Einmal mehr freut sich Esther Huser auf ihren traditionellen Christbaumverkauf vom 15. bis 24. Dezember beim heimeligen Chalet (mit dem obligaten Glühwein) an der Hauptstrasse 8 in Steinach. Wiederum werden die verschiedenen Sorten (Nordmann-, Rot-, Weisstannen und Blaufichten) in der Baumkultur von Esther Husers Bruder Rolf Angehrn in Häggenschwil frisch geschlagen, und auch Äste werden in Steinach günstig abgegeben. Wer seinen Christbaumständer mitbringt, kann vor Ort vom günstigen Zuschneideservice profitieren. Gegen einen kleinen Aufpreis wird der Baum auch für einen sauberen Autotransport eingepackt. Geöffnet ist der Christbaumverkauf von Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 13 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag und Sonntag durchgehend von 10 bis 16 Uhr. – Weitere Informationen sind bei Esther Huser unter Tel. 071 446 19 61 erhältlich. *red.*

Die Jubla Horn bäckt

Wenn die drei Könige vor der Tür stehen, dann muss auch einfach ein frisch gebackener Dreikönigskuchen auf den Tisch! Dieses Jahr kann man sich das Backen ersparen! Die Jubla Horn bäckt gerne Wunsch-Königskuchen und liefert diese am Dreikönigstag direkt an die Haustür. Den Erlös (auf Spendenbasis) wird die Jubla in ein tolles Sommerlager für alle Horner Kinder stecken. Es werden Bestellungen aus Horn, Tübach, Goldach und Steinach entgegengenommen. Bestellungen können ab sofort per Mail oder telefonisch bis am 4. Januar bei einem der folgenden Leiter aufgeben: Nicole Kesselring, nicole.kesselring@hotmail.com, Tel. 077 403 53 50, Julia Keller, julia.kel@hotmail.com, Telefon 079 675 02 38. Mehr Infos zur Jubla unter www.jublahorn.ch. *mitg.*

Schneesportkurse in Wildhaus

6./13. und 20. Januar 2013
(Verschiebedatum 27. Januar 2013)

www.schneesport-ktv.ch

Carvingkurse ab 16 Jahren!

KTV Arbon
Turn- und Sportverein

Schneesportschule
KTV Arbon

- Grösste Ski- und Snowboardschule der Region
- Über 55 Jahre Erfahrung
- Kursort im nahegelegenen Wildhaus (Toggenburg)
- Vielfältiges Kursangebot
- Anmeldeschluss: **Donnerstag, 27.12.2012**
- Auflageorte Anmeldekarten:
Arbon: Sport Lohrer, Coop, Paddy Sport, Stadthaus (Einwohnerkontrolle)
Stachen: Mosterei Möhl, Roggwil: Volg, Schenk Sport,
Steinach: Volg, Horn: Volg

Aufblühen.

Leben im Rosengarten in Arbon.

74 Mietwohnungen
Bezug ab Dezember 2011

2 1/2 – 4 1/2 Zi.-Wohnungen
teilweise mit Seesicht und nahegelegenen
Einkaufsmöglichkeiten

PRIVERA
Mehr als Immobilien

Vermarktung:
Felix Helling, vermarktung.sg@privera.ch
Telefon: 071 314 25 71
PRIVERA AG, Bionstrasse 1, 9015 St.Gallen
Preise und Grundrisse auf www.hierwohnen.ch
oder rufen Sie uns an.
www.hierwohnen.ch

Freie Besichtigung der
Musterwohnung
jeden Freitag
von 15 – 17 Uhr

STADT ARBON

Öffentliche Auflage

Abgestützt auf § 21 Strassen und Wege liegt nachstehendes Bauvorhaben öffentlich auf:

Bauvorhaben: Rebenstrasse
Abschnitt Friedenstrasse bis
Promenadenstrasse
Sanierung, Umgestaltung Strasse

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 3. Stock,
9320 Arbon
(Mo.–Fr. nachm. von 14.00–17.00
Uhr bzw. Do. bis 18.00 Uhr und
Fr. bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 07. Dez. 2012 bis 26. Dez. 2012

Die Pläne sind während der öffentlichen Auflage ebenfalls im Internet abrufbar unter www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

Seit 60 Jahren das Heim mit

Wir suchen nach Vereinbarung eine

Nachtwache
1 Einsatz pro Woche
21.00 – 6.30 Uhr

Sowie eine

Pflegefachfrau
DN1-AKP-HF
1–2 Einsätze pro Woche
14.30 – 21.00 Uhr

Ihr Profil:
– Berufserfahrung
– Hohe Zuverlässigkeit
– Integre und kommunikative
Persönlichkeit mit dem Herz
am richtigen Fleck

Interessiert? Dann senden
Sie Ihre ausführliche
Bewerbung baldmöglichst an:

Sonja Steib, Heimleiterin, APH
Staubishub
9315 Winden-Neukirch

Auskunft unter: 079 788 78 18
www.staubishub.ch

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Hugo Steiner
AG, St.Leonhardstrasse 49,
9001 St.Gallen

Bauvorhaben: Baureklame /
Vermietungstafel

Bauparzelle: 4210, Blumenau-
strasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Böckle Anton
und Marlies, Brühlstrasse 41,
9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Carport
mit integrierter Laube

Bauparzelle: 2551, Brühl-
strasse 41, 9320 Arbon

Auflagefrist: 7. Dez. 2012 bis
26. Dez. 2012

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadt-
haus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind in-
nerhalb der Auflagefrist schriftlich
und begründet an die Politische
Gemeinde Arbon zu richten.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1.
Der Brocki-Treff mit Schnäppchen und
Kuriositäten zum Suchen und Finden.
Stöbern erwünscht! Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 13.30–18.30 / Sa, 10–13 Uhr. Tel.
076 588 16 63.

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel.
071 570 33 65. **Montag bis Freitag**
von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-
Mittagsbuffet à Fr. 15.–. Samstag ab
14 Uhr und Sonntag geschlossen.

Privater Markt

Mägi's FUNDGRUBE und Flohmarkt jeden
Freitag von 14 bis 18 Uhr, **Riedern**
17, Roggwil, Telefon 079 288 45 91.
Samstags 8. und 15. Dez. sind wir in
Winden am Weihnachtsmarkt von
Radio-TV Studerus, **am Sonntag, 16.**
Dez. sind wir am **Weihnachtsmarkt**
vom Rest. Sternen in Arbon.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten,
Malerarbeiten (innen), Reinigungen,
Teppichreinigung mit Taski-Profigerät,
Räumungen, Entsorgungen, kleine Re-
paraturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079
216 73 93 oder p.roborto@bluwin.ch

Vermisst: Wer hat meinen Pepone
gesehen? Seit Dienstag, 27. Nov. in
Arbon entlaufen, rothaarig-getigeter,
12 jähriger Kater mit weisser Schwanz-
spitze und grünen Augen. Bitte mel-
den bei Ursula Gertsch, Telefon 071
446 66 01.

SAPHIR, Stickereien und Assesoires,
St.Gallerstrasse 40, Arbon. **Totalausver-**
kauf Mo / Mi / Do und Fr, 13.30–18.00
Uhr, Sa 9.00–12.00 Uhr. **Stoffe ab Fr.**
6.– pro M. Günstige Stickerei-Resten.
Tisch- und Zierdecken 1/2 Preis. Ge-
schenksartikel ab Fr. 5.–. Auf alle
nicht reduzierte Artikel 10% Rabatt.

Liegenschaften

Arbon. Friedenstrasse 18. Ab sofort
oder nach Vereinbarung, zu vermieten:
2 1/2-Zimmer-Wohnung, im 4. Stock.
Balkon, Lift, neue Küche. Mietzins: Fr.
990.– inkl. NK. Besichtigung Termine:
Tel. 076 383 92 35.

Horn. Zu vermieten ab 1.3.2013 **5 1/2-**
Zimmer-Maisonette-Wohnung, Winter-
garten mit Säntisblick MZ. Fr. 1750.–
NK Fr. 150.–, Tel. 079 431 81 19.

Zum Schmuzzeln

Ein Adler stürzt vom
Himmel und verschlingt
eine Feldmaus am Stück.
Die krabbelt bis zum
Ende durch und fragt:
«Wie hoch fliegen wir?»
Der Adler: «Ungefähr
1000 m» «So hoch? Mach
bloss keinen Scheiss...»

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 7. Dezember
19.00 Uhr: Zweite Abendmusik mit
Simon Menges, evangelische Kirche.
19.30 Uhr: Lesung: Monika Dett-
wiler präsentiert «Nordwestbrise»
im Landenbergsaal im Schloss.
ab 20.30 Uhr: Beatles-Film: «Yel-
low Submarine» im Kulturcinema.
Freitag/Samstag, 7./8. Dezember
– 10-Prozent-Tage – Getränkemarkt
der Mosterei Möhl AG in Stachen.
Samstag, 8. Dezember
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung,
Handballclub Arbon.
11.00 Uhr: Einweihung «Gstellerei»
an der Neugasse 6 in der Altstadt.
ab 17.30 Uhr: Ein Herz für die Kin-
der von Bethlehem. Schokolade-
herzenverkauf im Foyer des
katholischen Pfarreizentrums.
20.00 Uhr: Sarah Hakenberg –
«Fleischhauerball», Kabarett im
ZiK, Weitegasse 6, «kulturläbt».
ab 21.00 Uhr: Live and unplugged:
«Bossaffair» im «Cuphub».
Sonntag, 9. Dezember
11.00 und 16.00 Uhr: «Cinderella»
nach Grimms «Aschenputtel»,
Puppentheater Marottino.
Montag, 10. Dezember
19.30 Uhr: Wort und Musik zum
Advent in der Galluskapelle.
Dienstag, 11. Dezember
ab 15.00 Uhr: Weihnachtssingen
mit Primarschulkindern aus
Stachen im «Sonnalden»-Café.
Donnerstag, 13. Dezember
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit
Rosmarie Zürcher in der Ludothek
(Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Neujahrstreff mit Valentin Landmann
Das traditionelle Neujahrstreffen der
SVP Arbon und der SVP Horn findet
am Donnerstag, 3. Januar, um 20 Uhr
im Seeparksaal statt. Prominenter
Gastreferent ist der Zürcher Anwalt
Valentin Landmann. Er hat sich nicht
nur als mediengewandter Milieu-
Anwalt, sondern auch als Rechtsver-
treter von bedrängten Politikern wie
Hermann Lei oder Christoph Mörgeli
einen Namen gemacht. Valentin
Landmann referiert als «besorgter
Staatsbürger» zum Thema «Wie be-
wahren wir unsere Freiheit?». In ei-
nem Talk mit Andrea Vonlanthen be-
antwortet er Fragen zu seiner be-
wegten Laufbahn, und später geht er
auch auf Fragen aus dem Publikum
ein. Zum Neujahrstreffen gehört
auch diesmal ein Apéro für jeder-
mann bereits ab 19.15 Uhr. *mitg.*

Horn

Mittwoch, 12. Dezember
18.00 Uhr: Musik zum Advent,
gemischte Musizierstunde in
der katholischen Kirche.
Veranstalter: Musikschule Arbon.

Region

Bis Sonntag, 23. Dezember
– Weihnachtsmarkt auf dem Buch-
hornplatz in Friedrichshafen.

Vereine

Samstag, 8. Dezember
10.00 bis 12.00 Uhr: «Chunnt
de Chlaus», Samariter-Helpübung
für Kids im Feuerwehrdepot.
Veranstalter: Samariterverein.
Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe
Frohsinn besucht Wanderung in
Wil/SG. Start und Ziel: Berufsschule
Lindenhof, Strecken: 5/10 km.
Sonntag, 9. Dezember
17.00 Uhr: Musikalische Feier zum
Advent. Ensembles, Arboner
Sänger, Projektchor, evang. Kirche.
Veranstalter: Musikschule.

Abendmusik in Arbon
Seit November finden in der evan-
gelischen Kirche Arbon jeden ersten
Freitagabend im Monat von Simon
Menges gestaltete Abendmusiken
statt. Heute Freitag, 7. Dezember,
findet um 19.00 Uhr bereits die
zweite Abendmusik statt. An diesem
Abend wird Maurice Ravels Suite
«Le Tombeau de Couperin» am Flü-
gel erklingen. Bei dieser Veran-
staltung steht Musik im Mittelpunkt.
Diese wird jedoch durch Texte und
Gesang ergänzt. Die Veranstaltung
gibt einem Raum, mit Musik und
Gedanken, die Erlebnisse des Tages
und der Woche zu reflektieren und
sich auf den Abend und das kom-
mende Wochenende einzustimmen.
Eintritt frei – Kollekte.

«Bossaffair» im «Cuphub»
Morgen Samstag, 8. Dezember, um
21.00 Uhr spielt die St.Galler Gruppe
«Bossaffair» im «Cuphub». Inspiriert
durch die einzigartigen Kompositio-
nen z.B. von Antonio Carlos Jobim
und João Gilberto, der Leidenschaft
zum Jazz, und angetan von Pop-
und Soul-Hits aus den letzten drei
Jahrzenten, versuchen «Bossaffair»,
diese verschiedenen Musikelemente
miteinander zu vereinen. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 10. bis 14. Dezember:
Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.
www.evangel-arbon.ch
09.15 bis 09.25 Uhr: Singen vor dem
Gottesdienst mit Simon Menges.
09.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Ad-
vent, Pfr. H. Ratheiser. Mitwirkung:
Ad-hoc-Chor, Leitung: S. Menges.
17.00 Uhr: Musikalische Feier
zum Advent, Musikschule Arbon.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 8. Dezember
17.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/
Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 9. Dezember
09.30 Uhr: Misa española
en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderpro-
gramm, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst
mit Hansueli Höhener.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 8. Dezember
18.30 Uhr: Vortrag «Die
Gerichtszeit für die Religion».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Familiengottesdienst,
anschl. Kaffee im Jugendraum.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit
Pfr. Fabian Kuhn, Tägerwilen.
17.00 Uhr: Adventskonzert der
«Bodensee Dixie-Stompers».

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 8. Dezember
18.00 Uhr: Eucharistiefeier und
Familiengottesdienst mit Musik.
Sonntag, 9. Dezember
10.00 Uhr: Eucharistiefeier,
anschliessend Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfr. Gerald Rether.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Patrozinium mit Pater
der Marienburg und Jürgen Bucher.
Begleitung: Ad-hoc-Chor. Apéro.
10.00 Uhr: Parallel Kinder-
gottesdienst in der «Oase».

Franz-Xaver-Kirchenfest in Horn
Am Sonntag, 9. Dezember, wird um
10 Uhr das Franz-Xaver-Kirchenfest
gefeiert zu dem alle herzlich einge-
laden sind. Musikalisch wird die
Messe vom Ad hoc-Chor unter der
Leitung von Imelda Gajewski mitge-
staltet und im Anschluss an den
Gottesdienst wird ein Apéro auf
dem Kirchenvorplatz offeriert. Bei
schlechtem Wetter findet der Apéro
in der Oase statt.
Parallel zum Kirchenfest findet der
Kindergottesdienst in der Oase
statt. Das Vorbereitungsteam hat
eine Geschichte zum Thema «Wir
tragen dein Licht in die Welt» vor-
bereitet und lädt alle Kinder vom
Kindergarten bis zur 3. Klasse ein,
an dieser Feier teilzunehmen. *L.W.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner
der Region Arbon ihren Hausarzt
anrufen. Bei Unklarheiten gilt für
die Region Arbon und Roggwil
Tel. 0900 575 420 und für die
Region Steinach und Horn Tel.
0900 14 14 14.

felix. der Woche

Kaspar Hug
Acht Jahre sind genug! Nach einer weiteren erfolgreichen Arboner Weihnachtsausstellung übergibt Kaspar Hug das Arwa-Präsidium in andere Hände. Noch bleibt die Nachfolge ein Geheimnis, doch trifft die noch unbekanntere Person in ihrer neuen Aufgabe auf ein intaktes Umfeld. Denn die Ära Hug war gekennzeichnet durch immer wieder erfolgreiche Ausstellungen mit teilweise sehr attraktiven und illustren Gastausstellern oder Kleinkünstlern (unvergessen bleibt das Osttirol im Jahr 2005), die ihre Präsentationen mehr oder weniger volksnah gestalteten.



Als Meilenstein unter der Ägide von Kaspar Hug darf sicher die Erneuerung des Ausstellungsmaterials (Wände und auf dieses Jahr das Elektromaterial) bezeichnet werden. Ein zweiter Höhepunkt war die Gründung des Vereins «Arboner Weihnachtsausstellung ARWA» am 3. Mai 2007. Endlich konnte dabei die Institution in eine juristische Person überführt werden. Und nicht zuletzt bleibt auch die Ausstellung mit den Pinguinen im Jahr 2006 in bester Erinnerung. Kaspar Hug darf guten Gewissens ins zweite Glied zurücktreten. In seiner eigenwilligen, doch stets kreativen Art sorgte er für eine gute Basis für den Fortbestand eines gewerblichen Schaufensters zur Vorweihnachtszeit. – Wir bedanken uns bei Kaspar Hug mit einem verdienten «felix der Woche».

25 Jahre Forrer Landtechnik



In der Festwirtschaft in der neuen Reparaturwerkstätte wurden die Gäste vom erweiterten Team der Forrer Landtechnik AG vorzüglich gepflegt.

Wenn Forrer Landtechnik AG zum 25-Jahr-Jubiläum einlädt, dann gehört Kundschaft aus der ganzen Ostschweiz zu den Gratulanten. Der 25. Geburtstag war aber nur einer von drei Gründen für ein grossartiges Wochenende mit geöffneten Türen. Gefeiert wurden auch die Erweiterung und der Neubau der Reparaturwerkstatt und vor allem die

Eröffnung des grossen John-Deere-Shops... dem grössten in der Ostschweiz. Das 13-köpfige Landtechnik-Team mit Erika und Hanspeter Forrer an der Spitze stand während beiden Tagen geduldig Red und Antwort... und freut sich bereits auf den Weihnachtsverkauf vom Wochenende vom 15. und 16. Dezember jeweils von 9 bis 16 Uhr.

Festlicher Christkindlimarkt



Arbons Christkindlimarkt in der Altstadt wird nicht nur immer beliebter, sondern auch ständig attraktiver! Das vielfältige – handgemachte – Angebot an den rund 100 Ständen lud die zahlreichen gutgelaunten Besucher zum Verweilen ein, und für vorweihnachtliche Stimmung sorgten unter anderem die Einsätze von Damenchor, Bernerverein, einer Bläsergruppe der Stadtmusik und natürlich vom Samichlaus persönlich. Einmal mehr war der Fischmarktplatz (Bild) eigentlicher Treffpunkt, woran die helfenden Hände der Quartierverein-Mitglieder nicht unschuldig waren. Abschliessendes Lob gehört jedoch dem Infocenter, deren Leiterin Bernadette Keller allgegenwärtig war und wo nötig hilfreich zur Seite stand.

Ihr Haus ist einzigartig und Sie wollen es verkaufen?

Bei uns ist es in guten Händen!

Bahnhofstr. 16
9320 Arbon
www.immokanzlei.ch
071 744 99 88

immokanzlei® AG
Sicherheit durch Partnerschaft

Dank und Willkomm

Schön, dass die Menschlichkeit in der oft so umstrittenen Arboner Politik doch noch ihren Platz findet. So richtete Andrea Vonlanten vor versammeltem Stadtparlament kurz einige Worte an Patrick Hug und Andreas Balg: «Im Namen der Fraktionspräsidenten, also auch im Namen von Roman Buff, Peter Gubser und Werner Keller, nutze ich die Gelegenheit, um Stadtrat Patrick Hug für seinen bemerkenswerten Einsatz als Stadtammann ad interim zu danken. Er hat die anfallenden Amtsgeschäfte in den letzten sechs Monaten mit grossem Engagement kompetent und zuverlässig geführt und unsere Stadt in der Öffentlichkeit unermüdlich und sympathisch vertreten. Dass er dies auch nach der persönlichen Enttäuschung bei der Wahl des neuen Stadtammanns ohne jegliche Abstriche getan hat, ist nicht selbstverständlich und verdient grossen Respekt. Wir wünschen Patrick Hug als Vizestadtammann, als Leiter des Ressorts «Finanzen» und nun auch wieder als Verlagsfachmann viel Kraft, Befriedigung und Erfolg. Gleichzeitig heissen wir den neuen Stadtammann Andreas Balg nun auch offiziell in Amt und Würden herzlich willkommen. Wir freuen uns als Fraktionspräsidenten auf die Zusammenarbeit mit ihm und manche informative und konstruktive Zusammenkunft wie die frühmorgendlichen «Gipfeltreffen». Wir wünschen Stadtammann Andreas Balg einen motivierenden Einstieg in sein anspruchsvolles Amt, eine kollegiale Zusammenarbeit im Stadtrat, eine kritisch-aufbauende Begleitung durch das Stadtparlament und viel positiven Zuspruch aus der Bevölkerung – zum Wohle unserer Stadt.»